



Remis und Niederlage

A/B-Juniorinnen der SG Faßberg/Hermannsburg suchen noch ihre Form

Die neuformierte Spielgemeinschaft tut sich noch schwer in der Kreisliga. Es braucht halt Geduld, bis sich die Mannschaft gefunden hat und eingespielt ist. Die Mädels traten in den bisherigen Begegnungen mit einer tollen Moral an und zeigten hohen Kampfgeist. Im Abschluss aber werden noch viele Chancen liegen gelassen.

Am Mittwoch, den 08.10.2014 war die Mannschaft der JSG Südheide 09 zu Gast. Die SG-Mädels nahmen von der ersten Sekunde an das Heft in die Hand und setzten die Gäste unter Druck. Nana Fellenberg hatte in der Anfangsphase zweimal die Möglichkeit, mit einem Fernschuss die Führung zu erzielen. Nach 20 Minuten kam Südheide mit einem Konterversuch erstmals aus der eigenen Hälfte heraus, scheiterte jedoch an der guten Abwehr von Faßberg/Hermannsburg. Noch vor dem Seitenwechsel kam Celina Bohne für Nana Fellenberg ins Spiel und sorgte im rechten Mittelfeld sofort für Druck. Mit einer schönen Einzelleistung dribbelte sie durch die Abwehr der Gäste und konnte mit einem Torschuss abschließen, der aber leider nicht zum Erfolg führte.

Nach der Halbzeit verflachte das Spiel der SG-Mädels und Südheide hatte in der Folge die höheren Spielanteile. Die SG wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Mit tollem Kampfgeist widerstanden die Mädels dem Druck der Gäste und mobilisierten in der Schlussphase noch einmal die letzten Kräfte, um doch noch den Sieg zu erzielen. Besonders Lara Rahlfs, Nike Celine und Fabienne Ahlfs erspielten sich großartige Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. So endete die Begegnung torlos 0:0, wobei über das gesamte Spiel betrachtet die SG Faßberg/Hermannsburg das etwas bessere Team war. Hervorzuheben ist die tolle Leistung der 12-jährigen Ida-Marie Wedau aus der C-Jugend, die im Angriff aushalf und einige Male für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgte.

Nur drei Tage später mussten die Mädels am Samstag, den 11.10.2014 auswärts gegen den Spitzenreiter TuS Bröckel antreten. Wieder dominierten die SG-Mädchen zu Beginn der Partie das Spiel und belohnten sich mit dem Führungstor. Alina Rutsatz bekam aus dem linken Mittelfeld eine Flanke von Nana Fellenberg direkt in den Lauf und konnte die gegnerische Torfrau überwinden. Das 0:1 verunsicherte Bröckel und es wurden viele Fehlpässe gespielt, so dass Faßberg/Hermannsburg zu weiteren Tormöglichkeiten kam, die jedoch ungenutzt blieben. Die Gastgeberinnen fingen sich aber wieder und drehten dann innerhalb kurzer Zeit das Spiel. Mit 3:1 ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel riss bei den SG-Mädchen der Spielfaden. Unkonzentriert wurden viele Fehlpässe gespielt, so dass Bröckel zunehmend die Oberhand gewann. Folge war das 4:1 fünf Minuten nach Wiederanpfiff. Faßberg/Hermannsburg raffte sich noch einmal auf und hatte durch Pia Werner, Jenny Rahlfs, Alina Rutsatz und Luisa Ackermann noch mehrere gute Möglichkeiten, doch fehlte an diesem Tag auch das Glück. Die

Gastgeberinnen nutzten ihre Möglichkeiten konsequent und konnten noch zwei weite Tore zum 6:1 Endstand erzielen.

Sicherlich fehlt noch die Feinabstimmung in der Mannschaft. Aber die Moral und der Teamgeist geben die Zuversicht, dass es in den kommenden Spielen wieder bergauf gehen wird.



Text: Jürgen Schiller.

Foto: Linda Korts